

Tersteegen, Gerhard: 117. (1733)

- 1 Du höchste Majestät, ich soll mit dir umgehen,
- 2 Da
- 3 Und doch bin ich nicht bang, weil du mich angesehen
- 4 In menschlicher Gestalt, die mir leutselig winkt.
- 5 Du wirst ein Menschenkind, willst kindlich zu mir kommen,
- 6 Daß ich im Herzen frei dich sehn und hören kann;
- 7 So rede denn, mein Herr, du hast die Furcht benommen,
- 8 Ja rede, bis ich werd' dein,

(Textopus: 117.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58685>)